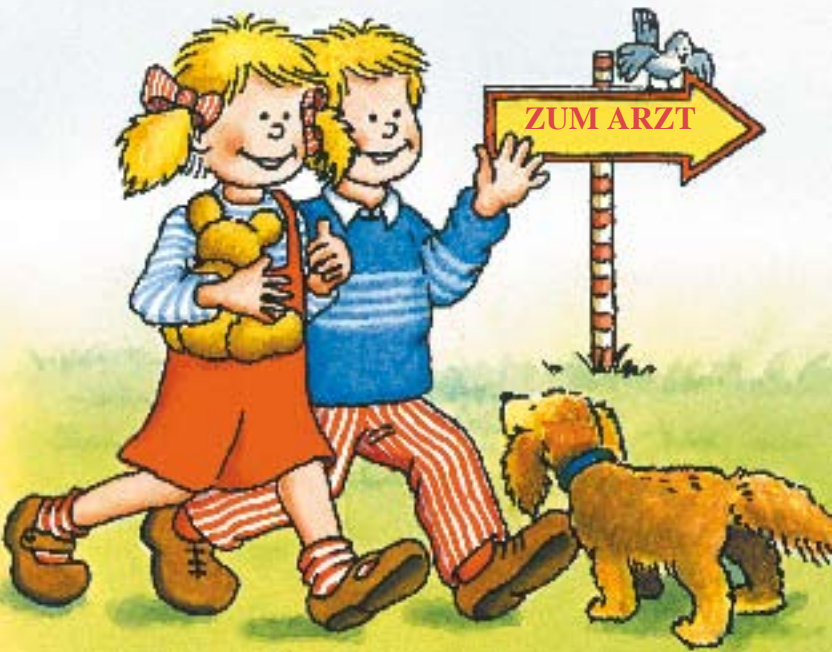


Marie & Paul überlisten Bakterien und Viren



Liebe Eltern!

Natürlich wissen wir, dass vielen Kindern – und auch manchen Erwachsenen – bei der Impfung mitunter ein bisschen mulmig wird. Die Angst vor der Spritze, befürchtete Nebenwirkungen, und und und...

Trotzdem sollte man sich darüber im Klaren sein, dass bei vielen – zum Teil schweren – Erkrankungen verlässlicher Schutz nur mit der Impfung besteht.

Darum: Gehen Sie mit Ihrem Kind zu Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Sie erhalten dort alle Informationen, die Sie benötigen, um die Entscheidung, ob oder auch wann Sie Ihr Kind impfen lassen sollen, wohlüberlegt treffen zu können.

Über Impfungen und das steirische Scheckheft Gesundheit für Mutter und Kind, mit dem Sie in der Steiermark die Gratis-Impfungen für 0- bis 6-Jährige erhalten, informieren auch die Websites der Wissenschaftlichen Akademie für Vorsorgemedizin...

www.gesunde-kinder.at

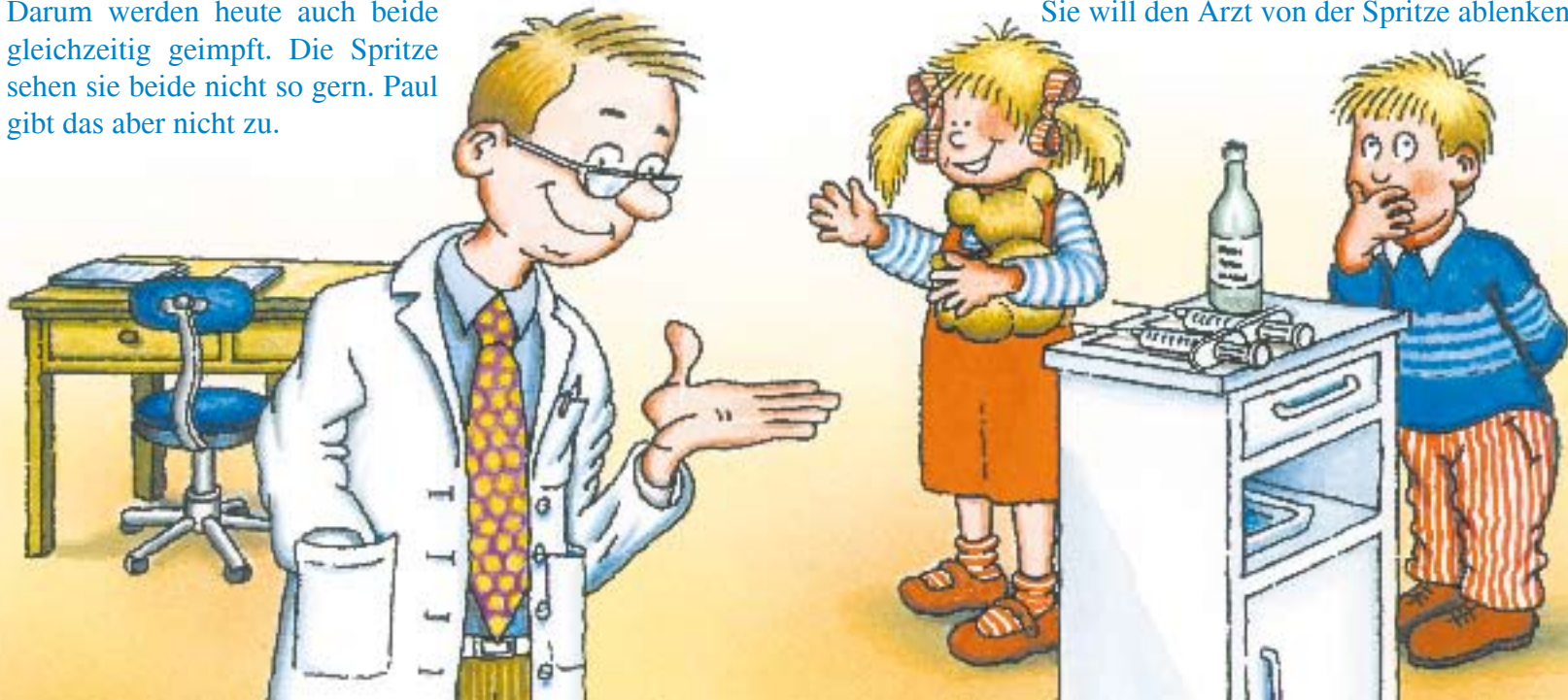
www.impfwissen.at

www.bacteriaworld.at

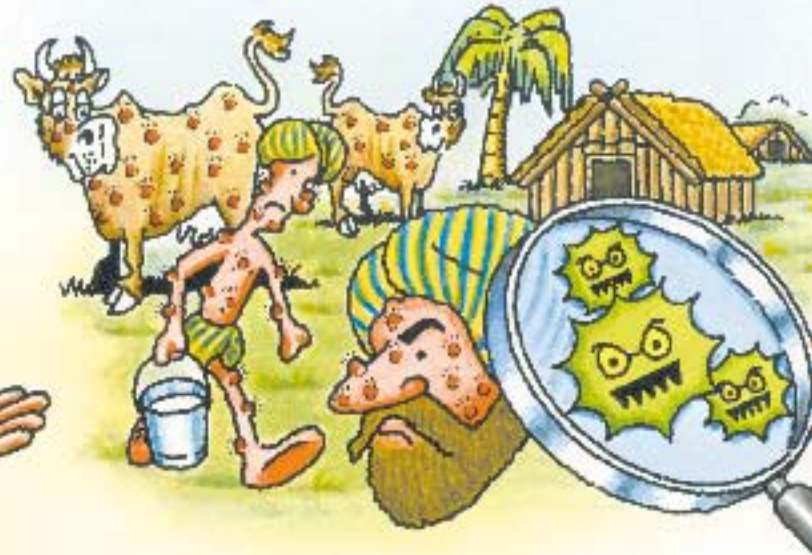


Marie und Paul sind bei ihrem Arzt. Die beiden sind Zwillinge. Darum werden heute auch beide gleichzeitig geimpft. Die Spritze sehen sie beide nicht so gern. Paul gibt das aber nicht zu.

„Seit wann werden Menschen geimpft?“, fragt Marie.
Marie ist ziemlich schlau.
Sie will den Arzt von der Spritze ablenken.



„Die Sache mit der Impfung ist nichts Neues“, sagt der Arzt. „Schon vor mehr als 3000 Jahren ist den Menschen in Indien etwas aufgefallen.“ Marie und Paul staunen: 3000 Jahre sind eine sehr, sehr lange Zeit.



„Bauern haben sich an ihren Kühen mit einer Krankheit angesteckt. Ganz kleine Tiere – sie heißen Bakterien – haben die Bauern krank gemacht. Diese Krankheit ist nach ein paar Jahren wiedergekommen. Die Bauern haben sie aber nicht mehr bekommen. Sie waren immun und sind gesund geblieben.“



Marie weiß nicht, was immun heißt. Paul aber auch nicht. Dabei ist er um fünf Minuten älter als seine Schwester.

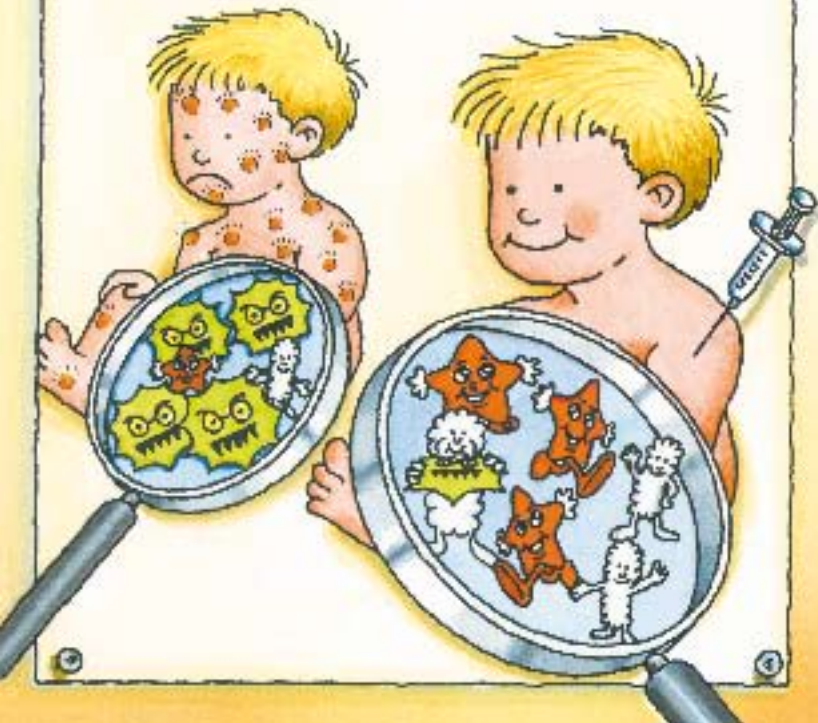
Der Arzt erklärt: „Wenn jemand gegen eine Krankheit immun ist, kann er sie nicht mehr bekommen. Oder man wird wenigstens nur noch ein bisschen krank.“



„Das ist gut“, sagt Paul, „Die Bauern sind beim 2. Mal also gesund geblieben und gar nicht krank geworden?“ Ganz kann er das noch nicht glauben. „Ja“, sagt der Arzt, „Immun sein bedeutet einer Krankheit vorzubeugen. Das erreicht man mit Impfen. Impfen ist Vorsorge: Das bedeutet: Gesund zu bleiben und nicht krank zu werden.“

ohne Impfung

mit Impfung



Der Arzt zeigt den Zwillingen noch ein Bild: „Im Impfstoff sind ganz schwache Krankheitserreger drin. Wenn die in euer Blut kommen, erzeugt euer Körper viele Antikörper und weiße Blutkörperchen. Die sind sowieso in eurem Blut. Aber ohne vorherige Impfung sind es zu wenige, um eine Krankheit schnell zu besiegen. Und schnell besiegen bedeutet gesund zu bleiben.“ Marie und Paul schauen sich die Bilder an.



Der Arzt erzählt weiter: „Schaut, weiße Blutkörperchen und Antikörper sind die Gesundheitspolizei für euren Körper. Auf den Bildern sehen sie viel größer aus. In Wirklichkeit sind sie so klein, dass man sie mit freiem Auge nicht sehen kann. Euer Körper schickt also eure Gesundheitspolizei zu den Bakterien, die krank machen.“



„Eure Gesundheitspolizisten kämpfen dann mit den Eindringlingen, bis sie besiegt sind.“ „Die sind aber mutig! Hat jeder eine eigene Gesundheitspolizei?“, fragt Paul weiter. „Ja, jeder hat seine eigene Polizei.“ Der Arzt lacht.



Gesucht!



„Nach der Polizei kommen die Gedächtniszellen“, sagt der Arzt. „Was glaubt ihr beiden, was die in eurem Körper machen?“, fragt der Arzt. Marie und Paul überlegen. Dann beratschlagen sich die beiden kurz. „Die merken sich alles“, ruft Marie. Die beiden freuen sich: Sie sind ganz von allein drauf gekommen.

„Genau“, gibt der Arzt den Zwillingen Recht, „die Gedächtniszellen merken sich alles über die Krankheitserreger: Wie sie aussehen. Was sie im Körper anrichten. Wie man sie besiegen kann. Manchmal kommen Krankheitserreger wieder. Aber euer Körper weiß dann genau, was zu tun ist. Er weiß, wie er gewinnen kann. Er bleibt also gesund.“



Die Zwillinge sind mit einem Mal ganz still. Marie fragt: „Meine Gesundheitspolizei kann wirklich nur gewinnen, wenn sie die Krankheitserreger kennt?“

„Eure Polizei kann auch ohne Impfung gewinnen. Mit einer Impfung geht es aber viel schneller und einfacher“, antwortet der Arzt.



Marie und Paul tuscheln. Dann werden die beiden ganz tapfer. „Dann möchten wir bitte jetzt unsere Impfung haben“, sagen beide gleichzeitig. „Damit unsere Gesundheitspolizei weiß, was zu tun ist. Dann bleiben wir gesund!“



Dieses Büchlein gehört:



Impressum

Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin, Radetzkystraße 9/1, 8010 Graz
Konzeption: Conclusio, 8010 Graz; Text: Martina Strametz; Zeichnungen: Karl Stranzinger
4. Auflage Oktober 2008
Druck: Medienfabrik Graz; gedruckt auf Kosten des Landes Steiermark

